

# Wahl der 2. Fremdsprache bei zweisprachig aufgewachsenen Kindern

Beitrag von „WillG“ vom 3. Februar 2016 16:59

[Zitat von philosophus](#)

Ich hatte schon oft (Halb-)Muttersprachler im Unterricht; zuletzt im F-LK. Grundsätzlich waren Grammatik/Rechtschreibung i.d.R. höchstens gut, nie sehr gut. Häufiges Phänomen: Phonetische Orthographie (gerade bei binationalen Paaren in deutscher Umgebung).

Leichtes OT: Und dann reagieren sie mit Unverständnis, weil sie ja als (Halb-)Muttersprachler doch in jedem Fall 15 Punkte bekommen MÜSSEN.

on topic: Man sollte den Schülern deshalb von Anfang an - altersgerecht - vermitteln, dass das kein Selbstläufer wird, um nicht irgendwann in die groteske Situation zu kommen, dass der Muttersprachler zu große Lücken aufkommen lässt.